

## Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses

(18. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Regling, Hauffe,  
Frau Korpeter und Fraktion der SPD

- Drucksache 2222 -

betr. Mittel zur Durchführung des Wohnungsbauprogramms für Facharbeiter in den Zonenrandgebieten

Berichterstatter:

Abgeordneter Hilbert

### Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Antrag — Drucksache 2222 — wird abgelehnt.

2. Die Bundesregierung wird ersucht,

die Landesregierungen aufzufordern, aus den ihnen zugewiesenen Bundeshaushaltsmitteln und den Landeshaushaltsmitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau in größerem Umfang als bisher Beträge zur Förderung des Wohnungsbaues für Facharbeiter in den Zonenrandgebieten bereitzustellen.

Die Bundesregierung wird ferner ersucht, darauf hinzuwirken, daß die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

a) aus ihren Mitteln einen angemessenen Betrag zweckgebunden zur Förderung des Facharbeiterwohnungsbaues in den Zonenrandgebieten als Darlehen an Stelle von Landes- und LAG-Mitteln (Restfinanzierung) bereitstellt,

b) diese zur Verfügung zu stellenden Darlehen zu den gleichen Bedingungen, zu denen sonst Landes- und LAG-Mittel gegeben werden, zu einem geringen Zinssatz gewährt.

Bonn, den 7. Juni 1956

Der Haushaltsausschuß

Schoettle  
Vorsitzender

Hilbert  
Berichterstatter